



Die Autorin erzählt über sich selbst

Mein Leben mit Musik begann direkt nach meiner Geburt. Ich kenne nur das Leben mit Musik, ohne sie gibt es kein Leben. So schlief ich als Baby ein, während Papa Walzer von Chopin spielte oder Sonaten von Beethoven. Das Singen war auch immer da. Opa oder Vater spielte abends Gitarre und alle sangen zusammen. Mein Vater brachte mir immer wieder neue Lieder bei, die ich fröhlich zum Vergnügen von vielen Gästen und der Verwandtschaft trillerte.

Das Haus war immer am Wochenende voll mit Besuch. Die meisten Haushalte in Leningrad, heute St. Petersburg, hatten noch kein Telefon, wir auch nicht, und unsere Freunde kamen einfach auf gut Glück zu uns, ohne vorherige Absprache. Es gab immer viel zu lachen, zu essen und zu singen. Als Kind hatte ich mit meiner Schwester und anderen Kindern bei solchen Anlässen improvisierte Konzerte gegeben. Es war das Haus voll Musik.

Später stellte sich heraus, dass auch die Tasten mir gut gehorchen. Also musste ich Klavier üben, zwei bis drei Stunden am Tag. Ich war damit zufrieden. Zum Spielen draußen gab es danach Zeit genug. Konzerte und Klavierwettbewerbe haben meine Kindheit bereichert - ich war mit gleichgesinnten Kindern zusammen.

Also sollte ich Musikerin werden. Ich studierte einfach alle möglichen Fächer gleichzeitig: Klavier, Musikwissenschaft, Pädagogik, Gesang und vieles mehr. Das hat viel Spaß gemacht. Bis heute denke ich mit größtem Vergnügen an diese Zeit. Mit 18 Jahren war mein erstes Studium abgeschlossen, mit 25 Jahren das zweite. Ich konnte alles und nichts. Alle Wege waren offen. Ein Weg führte mich Anfang der 90er nach Deutschland. Neue Sprache, neue Freunde, neue Familie und viel Musik. Auf einmal entdeckte ich wieder meine vergessene wunderbare Kindermusikwelt im Unterricht mit kleinsten Schülern, die erst 18 Monate alt waren und so sehr meine Stimme und Geschichten liebten. Diese Welt lebe und liebe ich bis heute. Als meine ersten kleinen Musikfreunde größer wurden, erfand ich für sie ein wunderbares Musikhaus mit Noten und vielen Geschichten, die dort passierten. Seitdem bin ich auf dem Pfad in der Wunderwelt „Musik“ geblieben. 14-jährige pädagogische Tätigkeit an der Uni zu Köln, Konzerttätigkeit zuerst als Pianistin und in den letzten Jahren als Sängerin führt mich immer wieder zu den Kindern und Erwachsenen, mit denen ich zusammen den Zauber der Musik aufs Neue entdecke.



EKATERINA SERGATSCHEWA

WEIHNACHTSGESCHICHTE



BILDER VON
HARTMUT KLUG

BUCH MIT CD